

Toyota startet in den „Hybrid-Sommer“

Nach der Einführung der neuen Hybrid-Modelle Prius+, Prius Plug-in und Yaris am 16. Juni startet Toyota bereits eine Woche später am 23. Juni mit einer bundesweiten Roadshow in den „Hybrid-Sommer“ 2012. Auf zentralen Plätzen wird in 20 Städten im Rahmen von Stadtfesten und Sportveranstaltungen eine bunte und interaktive Aktionsfläche rund um das Thema Hybrid aufgebaut, die mit ihren 4 Meter hohen Buchstaben weithin sichtbar ist.

Geboten werden auf über 400 Quadratmetern spielerisches Infotainment, eine Lounge, eine Fotostation und Malen für Kinder. Im Mittelpunkt aber steht die große Hybridflotte von 25 Fahrzeugen auch für Proebefahrten. Alle, die im Aktionszeitraum an einer Toyota-Hybrid-Probefahrt teilnehmen, erhalten ein T-Shirt mit der Aufschrift „I love Hybrid“. Zudem gibt es bei ausgewählten Händlern Fahrten mit fünf Prominenten zu gewinnen. Insgesamt wird es rund 20 Fahrten geben, bei denen Axel Prahl, Jan Josef Liefers, Thomas D, Heiner Brand und Stefanie Heinzmann die Gewinner chauffieren.

Zusätzlich warten bis zu 19 Toyota Hybrid-Fahrzeuge auf die Gewinner eines Tippspiels im Internet. „Wer exakt schätzt, wie viele Meter ein Prominenter – entsprechend der vorbestimmten Strecke und seinem individuellen Fahrstil – mit einer Tankfüllung kommt, gewinnt eines unserer Hybrid-Fahrzeuge“, erläutert Frank Gründler, General Manager Marketing bei Toyota Deutschland. Entsprechend der Zahl der Promi-Fahrten können alle Tipp-Fans ihr Glück 19 Mal versuchen. Die Teilnahme ist ausschließlich online auf dem Aktionsportal www.hybrid-sommer.de möglich. Wer sich hier namentlich registriert, hat zudem die Chance, beim Hybrid-Sommer-Gewinnspiel einen von drei Yaris Hybrid zu gewinnen.

Eine besondere Rolle kommt den Social-Media-reportern der Hybrid-sommer-our zu, die fortlaufend unter anderem auf Facebook und der Website www.hybrid-sommer.de von Aktivitäten wie den „Hybrid Promi-Taxi“-Fahrten berichten werden.

Der Startschuss der „Hybrid Sommer“-Tour von Toyota wird am 23. Juni in Mönchengladbach fallen. Danach schließen sich Aktionen unter anderem in Bochum, Berlin, Erfurt, Münster, Kiel, Oberhausen, München, Hannover, Hamburg, Würzburg,

Halle / Saale, Köln, Bielefeld, Freiburg, Saarbrücken, Leipzig, Frankfurt und Stuttgart an.
(ampnet/jri)